

Renate Achleitner
Anita Ratzberger-Klampfer
Maria Weikinger

ganz klar: Mathematik

Fit im Anwenden 1-4

Liebe Kolleginnen und Kollegen!

Dieses Zusatzmaterial hilft Ihnen, den systematischen Aufbau der zu vermittelnden **Kompetenzen** und die auf diese bezogenen **Bildungsstandards** bei der Planung und Gestaltung Ihrer Unterrichtsarbeit zu verwirklichen.

Mithilfe dieser Aufgabensammlung kann bei regelmäßigem Einsatz ein **nachhaltiges mathematisches Wissen** bei den Schülerinnen und Schülern von der fünften bis zur achten Schulstufe aufgebaut und gesichert werden.

Ihre Schülerinnen und Schüler werden durch die Verwendung von „Fit im Anwenden 1-4“

- optimal auf die **Standardüberprüfung** vorbereitet.
- mit den **Antwortformaten** aus den Standardüberprüfungen vertraut.
- ihre **Lesekompetenz** erweitern.
- mathematisches Wissen in **unterschiedlichen Kontexten** einsetzen können.
- mathematisches Wissen sich **nachhaltig** aneignen.
- aus unterschiedlich formulierten Aufgaben das mathematische **Problem erkennen und lösen können**.
- die Kompetenz des **Interpretierens, Argumentierens und Begründens** trainieren und erwerben.

„Fit im Anwenden 1-4“ beinhaltet zwei voneinander unabhängige Teile:

Teil 1 – Kompetenztraining: Aufgabenstellungen, die dem Kompetenzmodell (I/H/K) zugeordnet sind

- Die Aufgabenseiten sind nach Schulstufen aufsteigend angeordnet.
- Jede Aufgabenseite beinhaltet Beispiele zu unterschiedlichen mathematischen Themen.
- Die einzelnen Beispiele sind vielfältig in allen Bereichen des Mathematikunterrichts jederzeit einsetzbar (z. B. Hausübungen, Schularbeiten, Lernzielkontrollen, Übungsphasen ...).

Der umfangreiche **Serviceteil** ermöglicht Ihnen eine Auswahl der Beispiele nach unterschiedlichsten Suchkriterien:

1. Inhaltsbereiche (siehe Seite 2-5)

I1 – Zahlen und Maße

I2 – Variable, funktionale Abhängigkeiten

I3 – Geometrische Figuren und Körper

I4 – Statistische Darstellungen und Kenngrößen

2. Handlungsbereiche (siehe Seite 6-9)

H1 – Darstellen, Modellbilden

H2 – Rechnen, Operieren

H3 – Interpretieren

H4 – Argumentieren, Begründen

3. Lerninhalte in alphabetischer Reihenfolge für jede Schulstufe (siehe Seite 10, 28, 46, 64)

4. Lerninhalte in alphabetischer Reihenfolge für 5. – 8. Schulstufe (siehe Seite 81)

Teil 2 – Projektaufgaben: Umfangreichere Aufgabenstellungen zu einem konkreten Thema mit dem Ziel, mathematische Inhalte jederzeit nachhaltig einsetzen zu können.

- Die Aufgabenseiten sind nach Schulstufen aufsteigend angeordnet.
- Jede Aufgabenseite behandelt ein Thema aus dem Alltag der Schülerinnen und Schüler.
- Jede Aufgabenseite beinhaltet Beispiele zu unterschiedlichen mathematischen Themen.
- Im Sinne der Nachhaltigkeit werden mathematische Inhalte schulstufenunabhängig und trotzdem aufeinander aufbauend eingesetzt.
- Die einzelnen Aufgabenseiten sind vielfältig in allen Bereichen des Mathematikunterrichts jederzeit einsetzbar (z. B. Hausübungen, Wiederholungsphasen, Übungsphasen, Projektunterricht, Supplierstunden ...).

Die Inhaltsangabe zu Beginn des zweiten Teils bietet einen Überblick über die mathematischen Inhalte, die auf den einzelnen Themenseiten eingearbeitet sind.

Inhaltsverzeichnis

Teil 1 – Kompetenztraining:

1. Lerninhalte geordnet nach Inhaltsbereichen

1.1 I1 – Zahlen und Maße	2
1.2 I2 – Variable, funktionale Abhängigkeiten	3
1.3 I3 – Geometrische Figuren und Körper	4
1.4 I4 – Statistische Darstellungen und Kenngrößen	5

2. Lerninhalte geordnet nach Handlungsbereichen

2.1 H1 – Darstellen, Modellbilden	6
2.2 H2 – Rechnen, Operieren	7
2.3 H3 – Interpretieren	8
2.4 H4 – Argumentieren, Begründen	9

3. Kompetenztraining

3.1 Lerninhalte 1. Klasse – alphabetisch	10
Kompetenztraining 1. Klasse	11
3.2 Lerninhalte 2. Klasse – alphabetisch	28
Kompetenztraining 2. Klasse	29
3.3 Lerninhalte 3. Klasse – alphabetisch	46
Kompetenztraining 3. Klasse	47
3.4 Lerninhalte 4. Klasse – alphabetisch	64
Kompetenztraining 4. Klasse	65

4. Lerninhalte des Kompetenztrainings von Schulstufe 5-8 alphabetisch geordnet

81

Teil 2 – Projektaufgaben:

Inhaltsverzeichnis zu Teil 2	83
Projektaufgaben 1. Klasse	85
Projektaufgaben 2. Klasse	101
Projektaufgaben 3. Klasse	117
Projektaufgaben 4. Klasse	133

1. Lerninhalte geordnet nach Inhaltsbereichen

1.1 I1 – Zahlen und Maße

Verschiedene Zahlen und Maße:

- natürliche, ganze, rationale und irrationale Zahlen
- Bruch- und Dezimaldarstellung rationaler Zahlen; Potenzschreibweise, Wurzeln
- Rechenoperationen, Rechengesetze und -regeln
- Anteile, Prozente, Zinsen
- Maßeinheiten

Folgende Beispiele decken den Inhaltsbereich I1 ab:

Lerninhalte	Beispiel	H	K
Addition natürlicher Zahlen	B1	2	3
Bruchrechnung	B13	3	3
	B23	1	1
	B33	1	1
	B40	3	2
	B47	2	2
	B69	3	3
	B126	2	1
Bruchzahlen darstellen	B34	1	2
	B42	1	1
Darstellen von Zahlen	B15	1	1
	B65	1	3
	B75	2	2
	B100	4	2
Dezimalzahlen darstellen	B21	4	3
	B32	1	1
	B38	1	1
	B39 a)	1	2
	B39 b)	4	1
Grundrechnungsarten natürlicher Zahlen	B80	1	1
Hohlmaße	B54	1, 4	1
	B59	1	3
Längenmaße	B19	3	2
	B57	2	3
	B112 a)	2	2
	B112 b)	1	2
	B112 c)	4	2
Maße	B51	1, 2, 4	2
Massenmaße	B16 a)	1	1
	B16 b)	1	3
	B24	2	1
	B28	2	3
	B94	4	2
Maßstab	B71	2	1
	B122 a)	2	2
Maßumwandlungen	B12	2	2

Lerninhalte	Beispiel	H	K
Natürliche Zahlen	B14	3	1
	B26	1	1
	B41	1, 2	2
PLS	B98	2	3
Potenzen	B113	4	1
Primzahlen	B35	4	3
	B75	4	1
Proportionalität	B116	2	2
Prozentrechnung	B55	2, 4	2
	B87	2	2
	B96	4	2
	B121	3	3
	B125	2	3
	B129	1	1
	B135	3	3
Römische Zahlen	B2	2	2
	B8 a)	1	1
	B8 b)	2	2
Runden	B5	1	1
	B118	1	3
Schätzen	B4	1	2
	B43	1, 2	1
	B61	1	2
	B67	1	1
	B106	3	2
Stellenwerttafel	B3	1	1
Teilbarkeit	B45	4	1
	B46	1, 2	2
	B137	4	3
Überschlagsrechnung	B22	2	2
	B71	2	1
Verhältnisse	B89	2	2
Vorrangregeln	B29	2	1
Zeitmaße	B6	2	1
	B27	2	1
	B107 a)	2	1
	B107 c)	3	1

Legende

HANDLUNGSBEREICHE:

- H1 – Darstellen, Modellbilden
- H2 – Rechnen, Operieren
- H3 – Interpretieren
- H4 – Argumentieren, Begründen

KOMPLEXITÄT:

- K1 – Einsetzen von Grundkenntnissen und -fertigkeiten
- K2 – Herstellen von Verbindungen
- K3 – Einsetzen von Reflexionswissen, Reflektieren

1.2 I2 – Variable, funktionale Abhängigkeiten

Variable, Terme und (Un-)Gleichungen; verschiedene Darstellungen funktionaler Zusammenhänge:

- Variable und Terme
- einfache Gleichungen (Formeln) und Ungleichungen
- lineare Gleichungssysteme mit zwei Variablen
- verbale, tabellarische, grafische und symbolische Darstellung funktionaler Zusammenhänge; lineare Funktionen; direkte und indirekte Proportionalität

Folgende Beispiele decken den Inhaltsbereich I2 ab:

Lerninhalte	Beispiel	H	K
Binomische Formeln	B105	4	3
Darstellen von Zahlen	B93	1	1
Funktionale Abhängigkeiten	B104	3	1
	B124	3	2
Gleichungen	B81	3	1
	B85	1	3
	B111	1	3
	B133	1	1
Längenmaße	B66	2	2
	B73	3	2
Maße	B102	1	3
Maßumwandlungen	B82	2	1
PLS	B109	3	1
Proportionalität	B36	1	2
	B52	1	3
	B64	2, 4	3
	B73	3	2
Pyramide - Volumen	B92	2	3
Terme	B78	4	3
	B120	3	1
	B123	1	1
Ungleichungen	B114	3	3
Volumen	B128	3	3

Legende

HANDLUNGSBEREICHE:

- H1 – Darstellen, Modellbilden
- H2 – Rechnen, Operieren
- H3 – Interpretieren
- H4 – Argumentieren, Begründen

KOMPLEXITÄT:

- K1 – Einsetzen von Grundkenntnissen und -fertigkeiten
- K2 – Herstellen von Verbindungen
- K3 – Einsetzen von Reflexionswissen, Reflektieren

1.3 I3 – Geometrische Figuren und Körper

Grundlegende geometrische Begriffe; einfache geometrische Figuren und Körper, deren Eigenschaften und Darstellungen:

- Punkt, Gerade, Ebene; Strecke, Winkel; Parallele; Normale
- Symmetrie, Ähnlichkeit
- Dreiecke, Vierecke, Kreis
- Würfel, Quader, Prismen, Pyramiden, Zylinder, Kegel, Kugel
- Satz von Pythagoras
- Umfangs-, Flächen-, Oberflächen- und Volumsformeln

Folgende Beispiele decken den Inhaltsbereich I3 ab:

Lerninhalte	Beispiel	H	K
Abstand	B10	2	2
	B31	2	1
	B50	4	3
Dreiecke	B60	3	2
Dreiecksarten	B127	3	2
Flächeninhalt Vierecke	B79	3	1
Geometrische Figuren	B72	1	2
	B103	1	2
Gerade	B74	2	3
Konstruktionen	B88	1	3
Koordinatensystem	B48	2	2
Kreis und Gerade	B17	3	3
Kreisfläche	B119	4	2
Maßstab	B91	2	1
	B122 b)	4	1
	B134	2	2
Parallele	B9	4	3
Pyramiden – Eigenschaften	B99	4	3
Quadernetze	B130	3	3

Lerninhalte	Beispiel	H	K
Räumliches Vorstellungsvermögen	B108	1	1
Schätzen	B30	1	2
	B117	1	1
Schräggriss	B11	3	1
Überschlagsrechnung	B83	2	2
Vielecke	B90	1	1
Vierecke	B79	3	1
	B95	3	3
Vierecke – Eigenschaften	B25	4	3
	B58	4	3
Volumen	B136	2	1
Volumen von Prismen	B62	3	3
Winkel	B49	4	2
	B56	2	2
	B110	3	1
Winkelarten	B44	1, 4	1
Würfel	B20	4	3
	B63	2	3

Legende

HANDLUNGSBEREICHE:

- H1 – Darstellen, Modellbilden
- H2 – Rechnen, Operieren
- H3 – Interpretieren
- H4 – Argumentieren, Begründen

KOMPLEXITÄT:

- K1 – Einsetzen von Grundkenntnissen und -fertigkeiten
- K2 – Herstellen von Verbindungen
- K3 – Einsetzen von Reflexionswissen, Reflektieren

1.4 I4 – Statistische Darstellungen und Kenngrößen

- Tabellarische Darstellungen statistischer Daten
- Stabdiagramm, Kreisdiagramm, Streifendiagramm, Piktogramm, Liniendiagramm, Streudiagramm
- Absolute und relative Häufigkeiten
- Arithmetisches Mittel, Median, Quartile
- Spannweite, Quartilsabstand

Folgende Beispiele decken den Inhaltsbereich I4 ab:

Lerninhalte	Beispiel	H	K
Arithmetischer Mittelwert	B18	2	2
	B37	2	2
	B68	2	2
Diagramme	B101	1	1
Manipulation	B77	2	3
Mittelwert	B18	2	2
	B37	2	2
	B68	2	2
Natürliche Zahlen	B132	2	1
Proportionalität	B70	4	3
Statistik	B7	3	1
	B77	2	3
	B86	4	2
	B97	3	2
	B115 a)	3	2
	B115 b)	4	2
	B115 c)	3	2
	B115 d)	3	3
B131	3	1	

Legende

HANDLUNGSBEREICHE:

- H1 – Darstellen, Modellbilden
- H2 – Rechnen, Operieren
- H3 – Interpretieren
- H4 – Argumentieren, Begründen

KOMPLEXITÄT:

- K1 – Einsetzen von Grundkenntnissen und -fertigkeiten
- K2 – Herstellen von Verbindungen
- K3 – Einsetzen von Reflexionswissen, Reflektieren

2. Lerninhalte geordnet nach Handlungsbereichen

2.1 H1 – Darstellen, Modellbilden

Darstellen meint die Übertragung gegebener mathematischer Sachverhalte in eine (andere) mathematische Repräsentation bzw. Repräsentationsform.

Modellbilden erfordert über das Darstellen hinaus, in einem gegebenen Sachverhalt die relevanten mathematischen Beziehungen zu erkennen (um diese dann in mathematischer Form darzustellen), allenfalls Annahmen zu treffen, Vereinfachungen bzw. Idealisierungen vorzunehmen und Ähnliches.

Folgende Beispiele decken den Handlungsbereich H1 ab:

Lerninhalte	Beispiel	I	K
Bruchrechnung	B23	1	1
	B33	1	1
Bruchzahlen darstellen	B34	1	2
	B42	1	1
Darstellen von Zahlen	B15	1	1
	B65	1	3
	B93	2	1
Dezimalzahlen darstellen	B32	1	1
	B38	1	1
	B39 a)	1	2
Diagramme	B101	4	1
Geometrische Figuren	B72	3	2
	B103	3	2
Gleichungen	B85	2	3
	B111	2	3
	B133	2	1
Grundrechnungsarten natürliche Zahlen	B80	1	1
Hohlmaße	B59	1	3
Konstruktionen	B88	3	3
Längenmaße	B112 b)	1	2

Lerninhalte	Beispiel	I	K
Maße	B102	2	3
Massenmaße	B16 a)	1	1
	B16 b)	1	3
Natürliche Zahlen	B26	1	1
Proportionalität	B36	2	2
	B52	2	3
Prozentrechnung	B129	1	1
Räumliches Vorstellungsvermögen	B108	3	1
Römische Zahlen	B8 a)	1	1
Runden	B5	1	1
	B118	1	3
Schätzen	B4	1	2
	B30	3	2
	B61	1	2
	B67	1	1
	B117	3	1
Stellenwerttafel	B3	1	1
Terme	B123	2	1
Vielecke	B90	3	1

Legende

INHALTSBEREICHE:

- I1 – Zahlen und Maße
- I2 – Variable, funktionale Abhängigkeiten
- I3 – Geometrische Figuren und Körper
- I4 – Statistische Darstellungen und Kenngrößen

KOMPLEXITÄT:

- K1 – Einsetzen von Grundkenntnissen und -fertigkeiten
- K2 – Herstellen von Verbindungen
- K3 – Einsetzen von Reflexionswissen, Reflektieren

2.2 H2 – Rechnen, Operieren

Rechnen im engeren Sinn meint die Durchführung elementarer Rechenoperationen mit konkreten Zahlen, **Rechnen** im weiteren Sinn meint die regelhafte Umformung symbolisch dargestellter mathematischer Sachverhalte.

Operieren meint allgemeiner und umfassender die Planung sowie die korrekte, sinnvolle und effiziente Durchführung von Rechen- oder Konstruktionsabläufen und schließt z. B. geometrisches Konstruieren oder auch das Arbeiten mit bzw. in Tabellen und Grafiken mit ein.

Folgende Beispiele decken den Handlungsbereich H2 ab:

Lerninhalte	Beispiel	I	K
Abstand	B10	3	2
	B31	3	1
Addition natürlicher Zahlen	B1	1	3
Arithmetischer Mittelwert	B18	4	2
	B37	4	2
	B68	4	2
Bruchrechnung	B47	1	2
	B126	1	1
Darstellen von Zahlen	B75	1	2
Gerade	B74	3	3
Koordinatensystem	B48	3	2
Längenmaße	B57	1	3
	B66	2	2
	B112 a)	1	2
Manipulation	B77	4	3
Massenmaße	B24	1	1
	B28	1	3
Maßstab	B71	1	1
	B91	3	1
	B122 a)	1	2
	B134	3	2
Maßumwandlungen	B12	1	2
	B82	2	1

Lerninhalte	Beispiel	I	K
Mittelwert	B18	4	2
	B37	4	2
	B68	4	2
Natürliche Zahlen	B132	4	1
PLS	B98	1	3
Proportionalität	B116	1	2
Prozentrechnung	B87	1	2
	B125	1	3
Pyramide –Volumen	B92	2	3
Römische Zahlen	B2	1	2
	B8 b)	1	2
Statistik	B77	4	3
Überschlagsrechnung	B22	1	2
	B71	1	1
	B83	3	2
Verhältnisse	B89	1	2
Volumen	B136	3	1
Vorrangregeln	B29	1	1
Winkel	B56	3	2
Würfel	B63	3	3
Zeitmaße	B6	1	1
	B27	1	1
	B107 a)	1	1

Legende

INHALTSBEREICHE:

- I1 – Zahlen und Maße
- I2 – Variable, funktionale Abhängigkeiten
- I3 – Geometrische Figuren und Körper
- I4 – Statistische Darstellungen und Kenngrößen

KOMPLEXITÄT:

- K1 – Einsetzen von Grundkenntnissen und -fertigkeiten
- K2 – Herstellen von Verbindungen
- K3 – Einsetzen von Reflexionswissen, Reflektieren

2.3 H3 – Interpretieren

Interpretieren meint, aus mathematischen Darstellungen Fakten, Zusammenhänge oder Sachverhalte zu erkennen und darzulegen sowie mathematische Sachverhalte und Beziehungen im jeweiligen Kontext zu deuten.

Folgende Beispiele decken den Handlungsbereich H3 ab:

Lerninhalte	Beispiel	I	K
Bruchrechnung	B13	1	3
	B40	1	2
	B69	1	3
Dreiecke	B60	3	2
Dreiecksarten	B127	3	2
Flächeninhalt Vierecke	B79	3	1
Funktionale Abhängigkeiten	B104	2	1
	B124	2	2
Gleichungen	B81	2	1
Kreis und Gerade	B17	3	3
Längenmaße	B19	1	2
	B73	2	2
Natürliche Zahlen	B14	1	1
PLS	B109	2	1
Proportionalität	B73	2	2
Prozentrechnung	B121	1	3
	B135	1	3

Lerninhalte	Beispiel	I	K
Quadernetze	B130	3	3
Schätzen	B106	1	2
Schrägriß	B11	3	1
Statistik	B7	4	1
	B97	4	2
	B115 a)	4	2
	B115 c)	4	2
	B115 d)	4	3
	B131	4	1
Terme	B120	2	1
Ungleichungen	B114	2	3
Vierecke	B79	3	1
	B95	3	3
Volumen	B128	2	3
Volumen von Prismen	B62	3	3
Winkel	B110	3	1
Zeitmaße	B107 c)	1	1

Legende

INHALTSBEREICHE:

- I1 – Zahlen und Maße
- I2 – Variable, funktionale Abhängigkeiten
- I3 – Geometrische Figuren und Körper
- I4 – Statistische Darstellungen und Kenngrößen

KOMPLEXITÄT:

- K1 – Einsetzen von Grundkenntnissen und -fertigkeiten
- K2 – Herstellen von Verbindungen
- K3 – Einsetzen von Reflexionswissen, Reflektieren

2.4 H4 – Argumentieren, Begründen

Argumentieren meint die Angabe von mathematischen Aspekten, die für oder gegen eine bestimmte Sichtweise/Entscheidung sprechen. **Argumentieren** erfordert eine korrekte und adäquate Verwendung mathematischer Eigenschaften/Beziehungen, mathematischer Regeln sowie der mathematischen Fachsprache.

Begründen meint die Angabe einer Argumentation(skette), die zu bestimmten Schlussfolgerungen/Entscheidungen führt.

Folgende Beispiele decken den Handlungsbereich H4 ab:

Lerninhalte	Beispiel	I	K
Abstand	B50	3	3
Binomische Formeln	B105	2	3
Darstellen von Zahlen	B100	1	2
Dezimalzahlen darstellen	B21	1	3
	B39 b)	1	1
Hohlmaße	B54	1	1
Kreisfläche	B119	3	2
Längenmaße	B112 c)	1	2
Maße	B51	1	2
Massenmaße	B94	1	2
Maßstab	B122 b)	3	1
Natürliche Zahlen	B41	1	2
Parallele	B9	3	3
Potenzen	B113	1	1
Primzahlen	B35	1	3
	B75	1	1
Proportionalität	B64	2	3
	B70	4	3

Lerninhalte	Beispiel	I	K
Prozentrechnung	B55	1	2
	B96	1	2
Pyramide – Eigenschaften	B99	3	3
Schätzen	B43	1	1
Statistik	B86	4	2
	B115 b)	4	2
Teilbarkeit	B45	1	1
	B46	1	2
	B137	1	3
Terme	B78	2	3
Vierecke – Eigenschaften	B25	3	3
	B58	3	3
Winkel	B49	3	2
Winkelarten	B44	3	1
Würfel	B20	3	3

Legende

INHALTSBEREICHE:

- I1 – Zahlen und Maße
- I2 – Variable, funktionale Abhängigkeiten
- I3 – Geometrische Figuren und Körper
- I4 – Statistische Darstellungen und Kenngrößen

KOMPLEXITÄT:

- K1 – Einsetzen von Grundkenntnissen und -fertigkeiten
- K2 – Herstellen von Verbindungen
- K3 – Einsetzen von Reflexionswissen, Reflektieren

3. Kompetenztraining

3.1 Lerninhalte 1. Klasse

Die folgenden acht Seiten beinhalten aufbauend die in der Tabelle angekreuzten Lerninhalte aus den angeführten mathematischen Themengebieten.

	S. 11	S. 13	S. 15	S. 17	S. 19	S. 21	S. 23	S. 25
Statistik / Natürliche Zahlen	X	X	X	X	X	X	X	X
Maße		X	X	X	X	X	X	X
Grundlagen der Geometrie			X	X	X	X	X	X
Algebra / Brüche				X	X	X	X	X
Kreis und Winkel					X	X	X	X
Dezimalzahlen						X	X	X
Rechteck und Quadrat							X	X
Quader und Würfel								X

1. Klasse	Beispiel	I	H	K
Abstand	B10	3	2	2
	B31	3	2	1
Addition natürlicher Zahlen	B1	1	2	3
Arithmetischer Mittelwert	B18	4	2	2
Bruchrechnung	B13	1	3	3
	B23	1	1	1
	B33	1	1	1
Bruchzahlen darstellen	B34	1	1	2
Darstellen von Zahlen	B15	1	1	1
Dezimalzahlen darstellen	B21	1	4	3
	B32	1	1	1
Kreis und Gerade	B17	3	3	3
Längenmaße	B19	1	3	2
Massenmaße	B16 a)	1	1	1
	B16 b)	1	1	3
	B24	1	2	1
	B28	1	2	3
Maßumwandlungen	B12	1	2	2

1. Klasse	Beispiel	I	H	K
Natürliche Zahlen	B14	1	3	1
	B26	1	1	1
Parallele	B9	3	4	3
Römische Zahlen	B2	1	2	2
	B8 a)	1	1	1
	B8 b)	1	2	2
Runden	B5	1	1	1
Schätzen	B4	1	1	2
	B30	3	1	2
Schrägriß	B11	3	3	1
Statistik	B7	4	3	1
Stellenwerttafel	B3	1	1	1
Überschlagsrechnung	B22	1	2	2
Vierecke – Eigenschaften	B25	3	4	3
Vorrangregeln	B29	1	2	1
Würfel	B20	3	4	3
Zeitmaße	B6	1	2	1
	B27	1	2	1